

Bridge als nie endende Entdeckungsreise

Wie ein zufälliges Abendessen an der Volksoper zum Bridge-Einstieg führte, warum keine Partie der anderen gleicht und weshalb der österreichische Schauspieler Heinz Marecek im Bridge mehr als nur ein Kartenspiel sieht.

Ein Interview.

Herr Marecek, wie kamen Sie zum Bridge-Spiel?

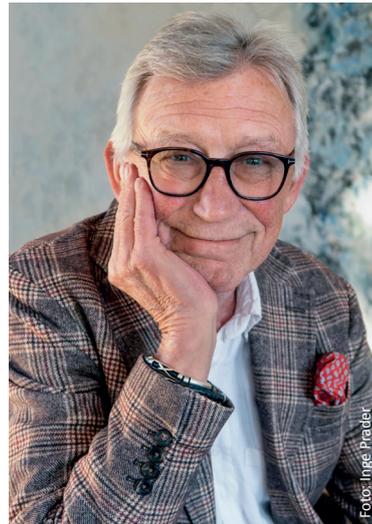
Das war purer Zufall. Während einer Musical-Produktion an der Volksoper Wien wurde ich jeden Samstagabend zu einem privaten Abendessen meines Kollegen William Warfield eingeladen. Nach dem Essen wurde dort Bridge gespielt. Ich hatte zwar keine Ahnung vom Spiel, blieb aber regelmäßig als Zuschauer dabei. Als eines Abends eine Spielerin früher gehen musste, wurde ich spontan eingeladen, mitzuspielen – so fing alles an.

Was fasziniert Sie besonders am Bridge?

Ich habe mich sofort in dieses Spiel verliebt. Die einzigartige Eigenschaft dieses Spiels ist, dass es sich nie wiederholt. Sie können 100 Jahre lang jeden Abend spielen und werden nie exakt die gleiche Kartenverteilung erleben. Jede Partie ist neu und stellt Sie vor neue Herausforderungen. Außerdem fasziniert mich die Partnerschaft im Spiel. Sie müssen lernen, mit Ihrem Partner eine harmonische Einheit zu bilden. Die größten Erfolge im Bridge wurden immer von Partnerschaften erzielt, nie von Einzelspielern. Bridge ist eine wunderbare Gehirngymnastik, zwingt zur klaren, verständlichen Kommunikation mit einem Partner und bleibt bei all dem immer noch ein Spiel.

Welche besondere Bedeutung hat Bridge für Sie persönlich?

Bridge ist für mich eine wichtige soziale Institution. Besonders im Alter bietet es eine wunderbare regelmäßige Abwechslung im Leben. Sie wissen, dass Sie jede Woche diese drei oder vier Stunden mit Gleichgesinnten verbringen werden. Das gibt dem Leben Struktur und geistige Anregung.



Schauspieler Heinz Marecek

Heinz Marecek, geboren 1945 in Wien, gehört zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten Österreichs. Der ausgebildete Schauspieler prägte über 27 Jahre das Theater in der Josefstadt in Wien und ist dem deutschen Fernsehpublikum aus Serien wie *Lindenstraße* und *SOKO Kitzbühel* bekannt. Neben seiner erfolgreichen Karriere als Schauspieler, Regisseur und Kabarettist hat Marecek vor vielen Jahren eine weitere große Leidenschaft entdeckt: das Bridgespiel, dem er bis heute treu geblieben ist.